

Eindrücke von der 21. Mitteleuropäischen Zikadentagung vom 11. bis zum 13. Juli 2014 in Schwerin/Mueß, Mecklenburg

UWE DEUTSCHMANN

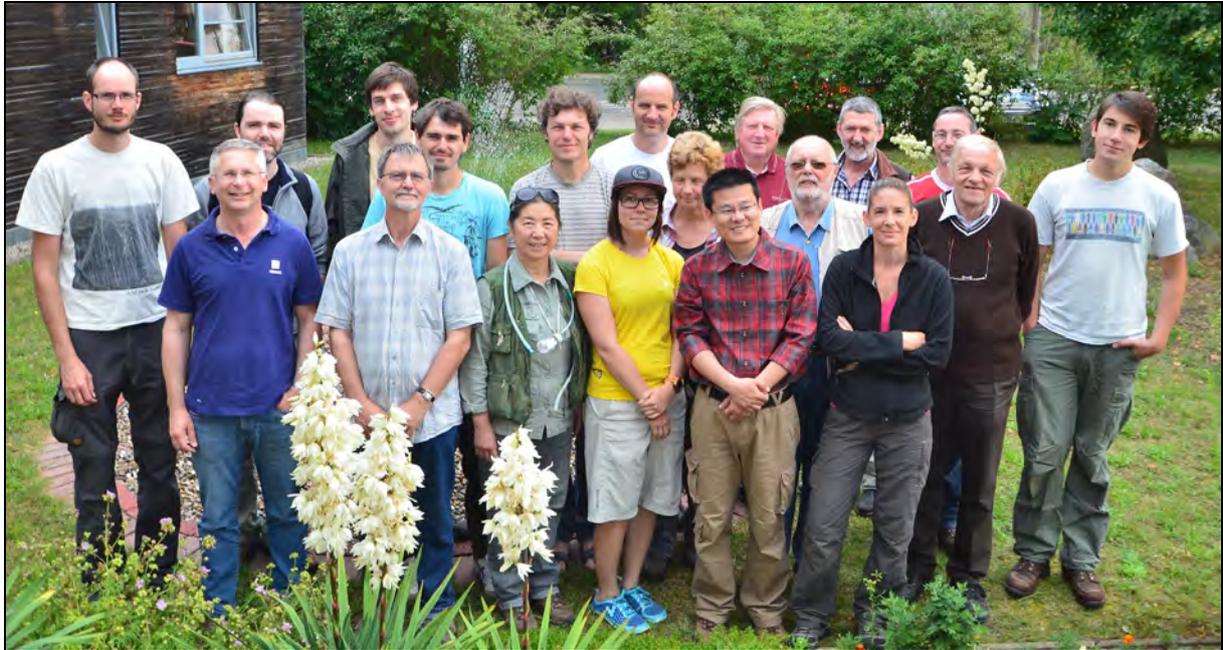


Abb. 1: Teilnehmer der Tagung von links nach rechts: Roel van Klink (Groningen, Niederlande), Dr. Roland Achtziger (Freiberg), Viktor Hartung (Berlin), Dr. Igor Malenovský (Brno, Tschechien), Dr. Rolf Niedringhaus (Oldenburg), Marcel Seyring (Halle), Dr. Ping-Pong Chen (Leiden, Niederlande), Dr. Herbert Nickel (Göttingen), Sandra Maria Åhlén Mulio (Halmstadt, Schweden), PD Dr. Werner Holzinger (Graz, Österreich), Dr. Sabine Walter (Tharandt, OT Kurort Hartha), Zhi-Shun Song (Beijing, China), Uwe Deutschmann (Dobin am See), Dr. Nico Nieser (RG Thiel, Niederlande), Eckard Fründ (Scheeßel), Brigitte Komposch (Graz, Österreich), Dr. Roland Mühletaler (Berlin), Doz. Dr. Werner Witsack (Halle), Tim Klaffke (Hägedorf, Schweiz)

Auf Einladung des Arbeitskreises Zikaden Mitteleuropas e.V. (AK Zikaden) und dem Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V. (EVM) wurde zum ersten Mal die Tagung der Spezialisten für die Zikaden (*Homoptera*, *Auchenorrhyncha*) in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Die Tagung fand am Rande der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns Schwerin, im Landschulheim Schwerin/Mueß, statt. Über 20 Zikadenforscher waren aus Deutschland, den Niederlanden, Schweden, Österreich, der Schweiz, Tschechien und China angereist.

Diese jährliche Zusammenkunft findet immer an einem anderen Ort in Europa statt und dient in erster Linie dem Erfahrungsaustausch und der Vorstellung der neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet einer wenig bekannten Insektengruppe, den Zikaden:

„Die einheimischen Zikaden gehören mit ihrer Pflanzen saugenden Lebensweise und enger Bindung an eine bestimmte Pflanze oder Pflanzengattung zu den allgemein weniger bekannten Tiergruppen unter den Insekten.

Auf Grund ihrer Lebensweise und enger Bindung an eine Pflanze oder Pflanzenart (Eiablage, Larvenstadien, Lebensstätte der Imagines) finden Zikaden zunehmend Beachtung als Indikatorengruppe für landschaftsplanerische und naturschutzfachliche Untersuchungen. Infolge ihrer ausgeprägten Habitatbindung und mit entsprechend empfindlicher Reaktionsfähigkeit auf Habitatveränderungen sowie methodisch leichter Erfassbarkeit (ACHTZIGER, 1999) sind sie für Untersuchungen auch über einen längeren Zeitraum besonders geeignet, um sowohl floristische als auch klimatische Veränderung in einem abgegrenzten überschaubaren Bereich festzustellen.“ (DEUTSCHMANN, 2013)

Die Tagungen der Zikadenforscher finden jährlich entweder als Vortragstagung oder als Exkursionstagung in verschiedenen Städten Mitteleuropas statt. Für das Jahr 2014 war eine Exkursionstagung in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns eingeplant. Gemeinsam mit dem AK Zikaden und dem EVM wurden im Vorfeld der Tagung die Exkursionsziele festgelegt um auch die notwendigen

Genehmigungen zum Betreten der Exkursionsziele, wie den Dünenbereich an der Ostseeküste auf der Insel Poel, zu erhalten.

Hier möchte ich dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg danken, die das Betreten des Dünengeländes für alle Teilnehmer der Exkursion für den o. g. Zeitraum genehmigten.

Am Freitag, den 11.07. 2014 begann die Tagung mit einer Exkursion auf den Sandtrockenrasen in Pinnow bei Schwerin. „Ziel der Begierde“ war die Beifuß-Maskenzikade *Macropsidius sahlbergi*, eine „vom Aussterben bedrohte“ Zikade, die bisher nur noch an wenigen Fundorten im Osten Deutschland nachgewiesen werden konnte. Trotzdem das Wetter relativ gut war, wurde nur ein Tier dieser Art gefunden.



Abb. 2: Dr. Ping-Pong-Chen „auf Jagd“ in Pinnow



Abb. 3: Dr. Werner Witsack betrachtet seine Fangergebnisse



Abb. 4: Dr. Sabine Walter und Sandra Maria Ahlén Mulio sammeln neue Kräfte

Abends wurde bei einem geselligen Beisammensein fachliches Gedankengut ausgetauscht und persönliche Kontakte geknüpft.

Am nächsten Tag wurden unsere 20 Gäste von Dr. Werner Witsack im Namen des AK Zikaden und Uwe Deutschmann im Namen des Entomologischen Vereins Mecklenburg begrüßt und auf die Exkursionsziele eingestimmt.

Uwe Deutschmann gab eine kurze Einführung in die Erforschung der Zikadenfauna in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2014:

Für die Zikadenfauna haben sich in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen 80 Jahren nur wenige Entomologen interessiert. Das lag unter anderem auch daran, dass die entsprechende Literatur zur Bestimmung der Arten kaum vorhanden bzw. schwer zugänglich war.

Bis 1936 erfolgte die letzte intensive Erforschung dieser Insektengruppe in Mecklenburg-Vorpommern durch Hans Achill Kuntze, Berlin. Er untersuchte verschiedene Hoch- und Niedermoore, Dünenbereiche, Salzgrasland, Sandtrockenrasen, Heiden und Wälder um Ludwigslust, Schwerin, Wismar, Rostock, Plau/am See, Sternberg sowie Malchin, Neubrandenburg und Neustrelitz. 1937 veröffentlichte H.A. Kuntze die Ergebnisse seiner Exkursionen unter besonderer Berücksichtigung der autökologischen Ansprüche der nachgewiesenen Zikadenarten. In den Jahren bis 1987 haben R. Emmerich, Dresden, H.-D. Bringmann, Rostock und K. Rudnick, Rostock, (jetzt Bergen) Zikaden gesammelt und/oder publiziert bzw. einer Auswertung zur Verfügung gestellt.

In den Jahren 1986 bis 1992 veröffentlichte Hans Schiemenz, Radebeul, im Rahmen der „Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Homoptera-Auchenorrhyncha (Cicadina)*“ eine Zusammenstellung der in der DDR (aufgeteilt auf die einzelnen Bezirke der DDR) nachgewiesenen Zikadenarten.

Ab 2011 beschäftigt sich der Autor intensiv mit den Zikaden in Mecklenburg.

Bis 2010 wurden in Mecklenburg-Vorpommern von den ca. 630 in Deutschland vorkommenden Zikadenarten insgesamt 331 Zikadenarten nachgewiesen. Allein durch den Autor wurden ab 2011 329 Zikadenarten nur im Bereich von Mecklenburg nachgewiesen, davon 58 Arten neu für Mecklenburg-Vorpommern.

63 Arten warten noch auf ihre Bestätigung.

Damit erhöht sich die Gesamtartenzahl der Zikadenarten für Mecklenburg-Vorpommern bis zum 31.12.2014 auf 390 Arten, davon der Neufund für Mitteleuropa *Cosmotettix evanescens* aus dem NSG Grambower Moor bei Schwerin.

Für die langjährige Unterstützung bei der Bestimmung der Zikaden und der Bereitstellung entsprechender Literatur möchte der Autor Herrn Dr. Herbert Nickel, Göttingen, danken.

Anschließend begann die Fahrt in die vorher festgelegten Exkursionsziele. Pünktlich um 10.00 Uhr trafen unsere Gäste auf den Parkplatz an der Ostseeküste am „Schwarzen Busch“ auf der Insel Poel ein.



Abb. 5: Exkursionsteilnehmer beim Betrachten interessante Zikaden auf den Dünen

Auf dem Dünengelände gab es dann kein halt mehr. 20 Zikadenforscher durchkämmten vorsichtig unter den Augen einiger Badegäste mit Klopfschirm und Saugrohr dort angepflanzte Strandhafer – und Strandroggenvegetation. Etwa acht verschiedene Zikadenarten könnten nur auf diesen Strandgräsern an der Ostseeküste vorkommen. Nachgewiesen wurden neben anderen Zikadenarten die Strandroggen-Spornzikade *Unkanodes excisa*

(Mel.), die Ödland-Spornzikade *Muirodelphax aubei* (Perr.), die Dünendolch-Zirpe *Doratura littoralis* Kuntze und die Küstensandzirpe *Psammotettix maritimus* (Perr.).

Nach einem Mittagessen an der Strandpromenade ging es dann auf das extensiv bewirtschaftete und das mit vielen Salzpflanzen- und -gräsern vorkommende Salzgrasland am Rande des Poeldammes bei Fährdorf. Der Eigentümer der Flächen hatte uns das Betreten der Flächen erlaubt und hat seine dort weidenden Kühe vor den Zikadenforschern „in Sicherheit gebracht“. Auch hier wurden viele interessante Salz liebende Zikadenarten gefunden, die den hohen Salzgehalt der Pflanzen und das Mikroklima des Salzgraslandes vertragen.



Abb. 6: Dr. Roland Mühletaler auf den Salzgrasland

Ein leichter Nieselregen hat einige Gäste nicht davon abgehalten, in den späteren Nachmittagsstunden auf die Sandtrockenrasen und Heideflächen der Ludwigsluster Heide nach Zikadenarten zu suchen. Interessante Arten wurden nicht gefunden, jedoch kamen Hinweise für das spätere Auffinden der seltenen Sand liebenden Zikadenarten.

Der Exkursionstag wurde beendet mit einem gemeinsamen Grillabend auf dem Gelände im Feriendorf Mueß.

An dieser Stelle möchte der Autor die Mitarbeiter des Feriendorfes Mueß für ihre freundliche Aufnahme unserer Gäste und für die Unterstützung bei unseren geselligen Veranstaltungen auf dem Gelände des Feriendorfes Mueß danken.

Auch möchte der Autor dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Güstrow für die finanzielle Unterstützung für die Begleichung der Kosten der von uns in Anspruch genommenen Vortragsräume danken.

Am Sonntag, pünktlich um 9.00 Uhr fand in den Vortragsraum die Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Zikaden Mitteleuropas e.V. statt. Beraten wurden die neuen Aufgaben des Arbeitskreises für die kommenden Jahre und es wurde neue Literatur für Zikaden und Wanzen, hier besonders Wasserwanzen, vorgestellt.

Anschließend wurde das letzte Exkursionsziel der Tagung besucht, das NSG Grambower Moor, eines der letzten relativ intakten Hochmoore in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Wissenstand hinsichtlich der Zikadenfauna unserer noch vorhandenen Hochmoore ist unzureichend. Untersuchungen zu Hochmooren in Mecklenburg-Vorpommern liegen von Achill Kuntze (1937) vor (Darzer Moor, Göldeitzer Moor, Driespether Moor).

Die Zikadenfauna des Grambower Moores wurde seit 2011 mehrmals vom Autor erforscht. Es werden immer wieder neue Arten gefunden. Speziell Moor liebende Arten konnten bisher vom Autor noch nicht nachgewiesen werden.

Deshalb war es ein großer Anreiz für unsere Gäste, besonders auf den Shagnumflächen des Großen Moorsees die bisher noch nicht nachgewiesenen Moor liebende Zikadenarten zu finden. Daraus wurde aber nichts, auch der Neufund für Mitteleuropa, die Zirpe *Cosmotettix evanescens*, konnte an dem Tag nicht bestätigt werden. Die Zeit war sicherlich zu kurz, denn gegen Mittag fuhren unserer Gäste in ihre Heimatorte zurück.

Fast alle unserer Gäste waren zum ersten Mal in Mecklenburg-Vorpommern und waren begeistert von der Vielfaltigkeit unserer noch relativ unberührten Landschaft. Einige der Gäste haben zugesagt, in den nächsten Jahren wieder Mecklenburg-Vorpommern zu besuchen - nicht nur um hier Zikaden zu sammeln

Die bei den Exkursionen von den Gästen nachgewiesenen Arten werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Bisheriger Stand der Erforschung der Zikadenfauna in Mecklenburg-Vorpommern

Folgende Gebiete wurden vom Autor seit 2011 untersucht

- Umgebung von Buchholz bei Rubow, Ventschow und Bad Kleinen
- die Heidegebiete bei Ludwigslust, Lübtheen und Retzow (NSG Marienfließ)
- das Quaslinger Moor bei Retzow (Kalkflachmoor)
- Hohe Burg zwischen Neukloster und Bützow (Feuchtwiesen)
- Schwerin-Stadt und die Ufervegetation des Medeweger Sees bei Schwerin
- Grambower Moor bei Schwerin (Hochmoor)
- Neuenkirchener Moor und Roggendorfer Moor (Hochmoore in Westmecklenburg)
- Pinnow bei Schwerin (Magerrasen, Extensivgrünland, Kieswerk)
- Warnowtal bei Gädebehn (Niedermoor)
- Salzwiesen bei Fährdorf auf der Insel Poel
- Binnensalzwiesen bei Sülten (bei Sternberg)
- Dünen auf der Insel Poel (Schwarzer Busch)
- Obere Seen und Wendfeld (bei Sternberg) Magerrasen und Niedermoor
- Schlichtes Moor bei Güstrow (Hochmoor)
- Schlosspark Ludwigslust

In der folgenden Auflistung sind die bisher nachgewiesenen Zikadenarten aus Mecklenburg Vorpommern:

Zeichenerklärung: MV: bis 2010 nachgewiesene (X) oder zu erwartende (!) Arten
S: vom Autor ab 2011 nachgewiesene Arten
N: Neufunde für MV durch den Autor
G: bestehende Gesamtartenliste für MV (2014)
RL: Rote Liste der Zikaden Deutschlands (1997)
1 vom Aussterben bedroht
2 Stark gefährdet
3 Gefährdet
R Arten mit geographischer Restriktion
V Arten der Vorwarnliste
D Daten defizitär



Abb. 7: Erfahrungsaustausch auf dem Schwingrasen des Grambower Moores, v.l.n.r.: Dr. Werner Nickel, Uwe Deutschmann und Dr. Roland Achtziger, Foto: Rolf Deutschmann, Bad Kleinen

Tab. 1: Auflistung der Arten

Art	MV	S	N	G	RL	Deutscher Vulgärname
Cixiidae						Glasflügelzikade
<i>Cixius nervosus</i> (L.)	X	X		X		Gemeine Glasflügelzikade
<i>Cixius cunicularius</i> (L.)	X	X		X		Busch-Glasflügelzikade
<i>Cixius simplex</i> (H.-S.)	X			X		Dorn-Glasflügelzikade
<i>Cixius distinguendus</i> Kbm.	X	X		X	3	Wald-Glasflügelzikade
<i>Cixius stigmaticus</i> (Germ.)	X			X	2	Trug-Glasflügelzikade
<i>Cixius dubius</i> W.Wg.	X			X	3	Hain-Glasflügelzikade
<i>Cixius similis</i> Kbm.	X	X		X	3	Torf-Glasflügelzikade
<i>Tachycixius pilosus</i> (Ol.)	X	X		X		Pelz-Glasflügelzikade
Delphacidae						Spornzikaden
<i>Kelisia vittipennis</i> (J. Shlb.)	X	X		X	3	Wollgras-Spornzikade
<i>Kelisia punctulum</i> (Kbm.)	X	X		X		Punktierte Spornzikade
<i>Kelisia guttulifera</i> (Kbm.)	X	X		X	2	Wegspornzikade
<i>Kelisia praecox</i> Hpt.	X			X	2	See gras-Spornzikade
<i>Kelisia pallidula</i> (Boh.)	X	X		X	3	Weiß e Spornzikade
<i>Kelisia confusa</i> Lnv.	!		X	X		Balkanspornzikade
<i>Kelisia minima</i> Rib.	X			X	1	Elfenspornzikade
<i>Kelisia ribauti</i> W.Wg.	X	X		X	3	Schwarzlippen-Spornzikade
<i>Kelisia sabulicola</i> W.Wg.	X	X		X	3	Dünenspornzikade
<i>Kelisia monoceros</i> Rib.			X	X	2	Einhorn-Spornzikade
<i>Anakelisia fasciata</i> (Kbm.)	X	X		X		Uferseggen-Spornzikade
<i>Anakelisia perspicillata</i> (Boh.)	X			X		Triftenspornzikade
<i>Stenocranus major</i> (Kbm.)	X	X		X		Große Spornzikade
<i>Stenocranus minutus</i> (F.)	X	X		X		Knaulgras-Spornzikade
<i>Stenocranus fuscovittatus</i> (Stal)	X	X		X	V	Bunte Spornzikade
<i>Jassidaeus lugubris</i> (Sign.)	X			X	3	Zwergspornzikade
<i>Megamelus notula</i> (Germ.)	X	X		X		Gemeine Seggenspornzikade
<i>Conomelus anceps</i> (Germ.)	X	X		X		Gemeine Binsenspornzikade
<i>Conomelus lorifer</i> Rib.			X	X	R	Südliche Binsenspornzikade

<i>Delphacinus mesomelas</i> (Boh.)	X			X		Elfenbein-Spornzikade
<i>Ditropis pteridis</i> (Spin.)	X	X		X		Farnspornzikade
<i>Eurysa lineata</i> (Perr.)	X			X		Streifenspornzikade
<i>Eurysula lurida</i> (Fieb.)	X	X		X		Reitgras-Spornzikade
<i>Eurybregma nigrolineata</i> Scott	X	X		X		Zebraspornzikade
<i>Stiroma affinis</i> Fieb.	X	X		X		Hainspornzikade
<i>Stiroma bicarinata</i> (H.-S.)	X	X		X		Waldspornzikade
<i>Euconomelus lepidus</i> (Boh.)	X	X		X		Sumpfried-Spornzikade
<i>Delphax crassicornis</i> (Panz.)	X	X		X	3	Bunte Schilfspornzikade
<i>Delphax pulchellus</i> (Curt.)	X	X		X	3	Wiesen-Schilfspornzikade
<i>Euides basilinea</i> (Germ.)	X	X		X		Schöne Schilfspornzikade
<i>Chloriona glaucescens</i> Fieb.	X	X		X	3	Salz-Schilfspornzikade
<i>Chloriona smaragdula</i> (Stal)	X	X		X		Smaragd-Schilfspornzikade
<i>Chloriona vasconica</i> Rib.	X	X		X	2	Haken-Schilfspornzikade
<i>Unkanodes excisa</i> (Mel.)	X	X		X	2	Strandroggen-Spornzikade
<i>Megadelphax sordidula</i> (Stal)	X	X		X		Haferspornzikade
<i>Laodelphax striatella</i> (Fall.)	X	X		X		Wanderspornzikade
<i>Paraliburnia adela</i> (Fl.)	!		X	X	3	Glanzgras-Spornzikade
<i>Paraliburnia clypealis</i> (J. Shlb.)	X	X		X	2	Braune Spornzikade
<i>Hyledelphax elegantula</i> (Boh.)	X	X		X		Scheckenspornzikade
<i>Megamelodes quadrimaculatus</i> (Sign.)	X	X		X	2	Quellspornzikade
<i>Calligypona reyi</i> (Fieb.)	X	X		X	R	Simsenspornzikade
<i>Mirabella albifrons</i> (Fieb.)	X	X		X	3	Weißkopf-Spornzikade
<i>Delphacodes capnodes</i> (Scott)	X	X		X	2	Weißlippen-Spornzikade
<i>Delphacodes venosus</i> (Germ.)	X	X		X	V	Plumpspornzikade
<i>Gravestiniella boldi</i> (Scott)	X	X		X	2	Strandhafer-Spornzikade
<i>Muellerianella brevipennis</i> (Boh.)	X	X		X		Schmielenspornzikade
<i>Muellerianella fairmairei</i> (Perr.)	X	X		X	D	Amazonenspornzikade
<i>Muellerianella extrusa</i> (Scott)	X	X		X	V	Pfeiffengras-Spornzikade
<i>Muirodelphax aubei</i> (Perr.)	X	X		X	D	Ödland-Spornzikade
<i>Acanthodelphax denticauda</i> (Boh.)	X	X		X	3	Zahnspornzikade
<i>Acanthodelphax spinosa</i> (Fieb.)	X	X		X		Stachelspornzikade
<i>Nothodelphax distincta</i> (Fl.)	X	X		X	2	Hochmoor-Spornzikade
<i>Dicranotropis hamata</i> (Boh.)	X	X		X		Queckenspornzikade
<i>Florodelphax leptosoma</i> (Fl.)	X	X		X	V	Florspornzikade
<i>Florodelphax paryphasma</i> (Fl.)	X	X		X	2	Schlüsselspornzikade
<i>Kosswigianella exigua</i> (Boh.)	X	X		X		Heidespornzikade
<i>Struebingianella lugubrina</i> (Boh.)	X	X		X	V	Schwadenspornzikade
<i>Xanthodelphax flaveola</i> (Fl.)	X			X	2	Gelbe Spornzikade
<i>Xanthodelphax straminea</i> (Stal)	X	X		X	3	Strohspornzikade
<i>Xanthodelphax xantha</i> Vilb.	X			X	1	Altaispornzikade
<i>Paradelphacodes paludosa</i> (Fl.)	X	X		X	2	Sumpfspornzikade
<i>Oncodelphax pullula</i> (Boh.)	X			X	2	Klauenspornzikade
<i>Criomorphus albomarginatus</i> Curt.	X	X		X		Bindenspornzikade
<i>Criomorphus borealis</i> (J. Shlb.)	X	X		X	2	Taigaspornzikade
<i>Javesella discolor</i> (Boh.)	X	X		X		Flossenspornzikade
<i>Javesella pellucida</i> (F.)	X	X		X		Wiesenspornzikade
<i>Javesella dubia</i> (Kbm.)	X	X		X		Säbelspornzikade
<i>Javesella obscurella</i> (Boh.)	X	X		X		Schlammspornzikade
<i>Javesella salina</i> (Hpt.)	X	X		X	2	Salzspornzikade
<i>Javesella forcipata</i> (Boh.)	X	X		X	3	Zangenspornzikade
<i>Ribautodelphax albostrigata</i> (Fieb.)	X	X		X		Rispenspornzikade
<i>Ribautodelphax angulosa</i> (Rib.)			X	X	1	Ruchgras-Spornzikade
<i>Ribautodelphax collina</i> (Boh.)	X	X		X		Hügelspornzikade
<i>Dictyophara europaea</i> (L.)	X			X	3	Europäischer Laternenträger
Tettigometridae						Ameisenzikade
<i>Tettigometra atra</i> Hag.	X			X		Schwarze Ameisenzikade

<i>Tettigometra leucophaea</i> (Preysl.)	X			X		Punktierte Ameisenzikade
Issidae						Käferzikaden
<i>Ommatidiotus dissimilis</i> (Fall.)	X	X		X	2	Moorkäferzikaden
<i>Issus muscaeformis</i> (Schrk.)	!		X	X	1	Fliegen-Käferzikade
Cercopidae						Schaumzikaden
<i>Cercopis vulnerata</i> Rossi	X	X		X		Gemeine Blutzikade
<i>Haematoloma dorsatum</i> (Ahr.)	X	X		X		Kiefernblutzikade
<i>Lepyronia coleoprata</i> (L.)	X			X		Wanstschaumzikade
<i>Neophilaenus campestris</i> (Fall.)	X			X		Feldschaumzikade
<i>Neophilaenus exclamationis</i> (Thnbg.)	X			X		Waldschaumzikade
<i>Neophilaenus lineatus</i> (L.)	X	X		X		Grasschaumzikade
<i>Neophilaenus minor</i> (Kbm.)	X	X		X	V	Zwergschaumzikade
<i>Aphrophora alni</i> (Fall.)	X	X		X		Erlenschaumzikade
<i>Aphrophora major</i> Uhl.	!		X	X		Alpenschaumzikade
<i>Aphrophora corticea</i> Germ.	X	X		X		Kiefernschaumzikade
<i>Aphrophora pectoralis</i> Mats.	!		X	X		Bunte Weidenschaumzikade
<i>Aphrophora salicina</i> (Goeze)	X	X		X		Braune Weidenschaumzikade
<i>Philaenus spumarius</i> (L.)	X	X		X		Wiesenschaumzikade
Membracidae						Buckelzikaden
<i>Gargara genistae</i> (F.)	X	X		X		Ginsterzikadee
<i>Centrotus cornutus</i> (L.)	X	X		X		Dornzikade
Cicadellidae						Kleinzikaden
Ulopiniae						Narbenzikaden
<i>Ulopa reticulata</i> (F.)	X	X		X		Heidekrautzikade
Megophthalminae						Kappenzikaden
<i>Megophthalmus scanicus</i> (Fall.)	X	X		X		Gemeine Kappenzikade
Ledrinae						Ohrzikaden
<i>Ledra aurita</i> (L.)	X	X		X		Echte Ohrzikade
Macropsinae						Maskenzikaden
<i>Oncopsis alni</i> (Schrk.)	X	X		X		Erlenmaskenzikade
<i>Oncopsis appendiculata</i> W.Wg.	X	X		X	3	Hakenmaskenzikade
<i>Oncopsis tristis</i> (Zett.)	X	X		X		Kleine Birkenmaskenzikade
<i>Oncopsis avellanae</i> Edw.	!		X	X	V	Haselmaskenzikade
<i>Oncopsis carpini</i> (J. Shlb.)	X	X		X		Hainbuchen-Maskenzikade
<i>Oncopsis flavicollis</i> (L.)	X	X		X		Gemeine Birkenmaskenzikade
<i>Oncopsis subangulata</i> (J. Shlb.)	X	X		X		Herzmaskenzikade
<i>Pediopsis tiliae</i> (Germ.)	X	X		X		Lindenmaskenzikade
<i>Macropsis ocellata</i> Prov. (syn. <i>albae</i>)	X	X		X		Schwarzweiße Maskenzikade
<i>Macropsis gravestini</i> W.Wg.	!		X	X	R	Große Maskenzikade
<i>Macropsis prasina</i> (Boh.)	X	X		X		Grüne Maskenzikade
<i>Macropsis viridinervis</i> W.Wg.	X			X	2	Mandelweiden-Maskenzikade
<i>Macropsis notata</i> (Proh.)	!		X	X	3	Dreipunkt-Maskenzikade
<i>Macropsis marginata</i> (H.-S.)	X	X		X		Bunte Maskenzikade
<i>Macropsis infuscata</i> (J. Shlb.)	X	X		X		Salweiden-Maskenzikade
<i>Macropsis cerea</i> (Germ.)	X	X		X		Gemeine Maskenzikade
<i>Macropsis impura</i> (Boh.)	X			X	3	Kleine Maskenzikade
<i>Macropsis fuscinervis</i> (Boh.)	X	X		X		Espenmaskenzikade
<i>Macropsis graminea</i> (F.)	X	X		X		Schwarzpappel-Maskenzikade
<i>Macropsis glandacea</i> (Fieb.)	X			X		Ulmenmaskenzikade
<i>Macropsis fuscula</i> (Zett.)	X	X		X		Himbeer-Maskenzikade
<i>Macropsis scutellata</i> (Boh.)	X	X		X		Nesselmaskenzikade
<i>Macropsidius sahlbergi</i> (Fl.)	X	X		X	1	Beifußmaskenzikade
Agalliinae						Dickkopffzikaden
<i>Agallia brachyptera</i> (Boh.)	X	X		X		Streifen-Dickkopffzikade
<i>Agallia consobrina</i> Curt.	X	X		X	3	Hain-Dickkopffzikade
<i>Anaceratagallia ribauti</i> (Oss.)	X	X		X		Wiesen-Dickkopffzikade
<i>Anaceratagallia venosa</i> (Geoffr.)	X	X		X		Klee-Dickkopffzikade

Idiocerinae						Winkerkikaden
<i>Rhytidodus decimusquartus</i> (Schrk.)	X	X		X		Große Winkerkikade
<i>Idiocerus lituratus</i> (Fall.)	X	X		X		Grauweiden-Winkerkikade
<i>Idiocerus stigmatalis</i> Lew.	X	X		X		Flaumige Winkerkikade
<i>Idiocerus herrichii</i> (Kbm.)	X	X		X	3	Bärtige Winkerkikade
<i>Metidiocerus elegans</i> (Fl.)	!		X	X		Punktierte Winkerkikade
<i>Metidiocerus rutilans</i> (Kbm.)	X	X		X		Rötliche Winkerkikade
<i>Metidiocerus impressifrons</i> (Kbm.)	X	X		X	3	Korbweiden-Winkerkikade
<i>Stenidiocerus poecilus</i> (H.-S.)	X	X		X	3	Bunte Winkerkikade
<i>Tremulicerus tremulae</i> (Estl.)	X	X		X		Kleine Espenwinkerkikade
<i>Tremulicerus distinguendus</i> (Kbm.)	X	X		X		Gebänderte Winkerkikade
<i>Tremulicerus fulgidus</i> (F.)	!		X	X	2	Kupferwinkerkikade
<i>Viridicerus ustulatus</i> (M. & R.)	!		X	X		Grüne Winkerkikade
<i>Populicerus albicans</i> (Kbm.)	X	X		X		Weißer Winkerkikade
<i>Populicerus confusus</i> (Fl.)	X	X		X		Gelber Winkerkikade
<i>Populicerus nitidissimus</i> (H.-S.)	X	X		X		Glanzwinkerkikade
<i>Populicerus laminatus</i> (Fl.)	X	X		X		Große Espenwinkerkikade
<i>Populicerus populi</i> (L.)	X	X		X		Echte Espenwinkerkikade
<i>Acericerus heydenii</i> (Kbm.)	!		X	X	3	Bergahorn-Winkerkikade
<i>Acericerus ribauti</i> Nick. & Rem.	!		X	X		Ribautwinkerkikade
<i>Acericerus vittifrons</i> (Kbm.)	X			X	3	Streifenwinkerkikade
<i>Balcanocerus larvatus</i> (H.-S.)	X			X		Große Schlehenwinkerkikade
<i>Batracomorphus allionii</i> (Turt.)	X			X		Ginsterlederzikade
Iassinae						Lederzikaden
<i>Iassus lanio</i> (L.)	X	X		X		Eichenlederzikade
<i>Iassus scutellaris</i> (Fieb.)	X			X		Ulmenlederzikade
Aphrodinae						Erdzikaden
<i>Aphrodes bicincta</i> (Schrk.)	!		X	X		Triftenerdzikade
<i>Aphrodes diminuta</i> Rib.	!		X	X		Kleine Erdzikade
<i>Aphrodes makarovi</i> Zachv.	X	X		X		Wiesenerdzikade
<i>Planaphrodes bifasciata</i> (L.)	X			X		Bergerdzikade
<i>Planaphrodes nigrita</i> (Kbm.)	X			X		Walderdzikade
<i>Planaphrodes trifasciata</i> (Geoffr.)	X	X		X		Heideerdzikade
<i>Anoscopus albifrons</i> (L.)	X	X		X		Braune Erdzikade
<i>Anoscopus albiger</i> (Germ.)	X			X	2	Salzenderdzikade
<i>Anoscopus flavostriatus</i> (Don.)	X	X		X		Streifenerdzikade
<i>Anoscopus histrionicus</i> (F.)	X			X	2	Bunte Erdzikade
<i>Anoscopus serratae</i> (F.)	X	X		X		Rasenerdzikade
<i>Stroggylocephalus agrestis</i> (Fall.)	X	X		X	V	Sumpferdzikade
<i>Stroggylocephalus livens</i> (Zett.)	X	X		X	2	Moorerdzikade
Cicadellinae						Schmuckzikaden
<i>Evacanthus acuminatus</i> (F.)	X	X		X		Hainschmuckzikade
<i>Evacanthus interruptus</i> (L.)	X	X		X		Wiesenschmuckzikade
<i>Cicadella viridis</i> (L.)	X	X		X		Binsenschmuckzikade
<i>Graphocephala fennahi</i> Young	!		X	X		Rhododendronzikade
Typhlocybinae						Blattzikaden
<i>Alebra neglecta</i> W.Wg.	!		X	X		Trug-Augenblattzikade
<i>Alebra coryli</i> Le Q.	!		X	X	D	Hasel-Augenblattzikade
<i>Alebra wahlbergi</i> (Boh.)	X	X		X		Gemeine Augenblattzikade
<i>Alebra albostrigata</i> (Fall.)	!		X	X		Große Augenblattzikade
<i>Erythria aureola</i> (Fall.)	X	X		X		Ankerblattzikade
<i>Emelyanoviana mollicula</i> (Boh.)	X			X		Schwefelblattzikade
<i>Dikraneura variata</i> Hardy	X	X		X		Schmielenblattzikade
<i>Forcipata citrinella</i> (Zett.)	X			X		Riedblattzikade
<i>Forcipata forcipata</i> (Fl.)	X	X		X		Zangenblattzikade
<i>Notus flavipennis</i> (Zett.)	X	X		X		Gemeine Seggenblattzikade
<i>Kybos butleri</i> (Edw.)	!		X	X		Mandelweiden-Blattzikade

<i>Kybos rufescens</i> Mel.	!		X	X		Purpurweiden-Blattzikade
<i>Kybos limpidus</i> (W.Wg.)	X	X		X		Korbweiden-Blattzikade
<i>Kybos populi</i> (Edw.)	X	X		X		Gemeine Pappelblattzikade
<i>Kybos lindbergi</i> (LnV.)	X	X		X	D	Gemeine Birkenwürfelzikade
<i>Kybos smaragdula</i> (Fall.)	X	X		X		Smaragdblattzikade
<i>Kybos strigilifer</i> (Oss.)	!		X	X		Grauweiden-Blattzikade
<i>Kybos virgator</i> (Rib.)	X	X		X		Silberweiden-Blattzikade
<i>Empoasca affinis</i> Nast	X			X	V	Strauchblattzikade
<i>Empoasca decipiens</i> Paoli	X	X		X		Gemüseblattzikade
<i>Empoasca pteridis</i> (Dhlb.)	X			X		Grüne Kartoffelblattzikade
<i>Empoasca vitis</i> (Göthe)	X	X		X		Rebenblattzikade
<i>Austroasca vittata</i> (Leth.)	X	X		X	3	Grüne Wermutblattzikade
<i>Chlorita dumosa</i> (Rib.)			X	X		Thymianblattzikade
<i>Chlorita pusilla</i> (Mats.)	X	X		X		Baltische Blattzikade
<i>Chlorita paolii</i> (Oss.)	X	X		X		Beifußblattzikade
<i>Fagocyba carri</i> (Edw.)	!		X	X		Weißer Eichenblattzikade
<i>Fagocyba cruenta</i> (H.-S.)	X	X		X		Buchenblattzikade
<i>Ossiannilssonola callosa</i> (Then)	X	X		X		Große Ahornblattzikade
<i>Edwardsiana alnicola</i> (Edw.)	!		X	X		Gemeine Erlenlaubzikade
<i>Edwardsiana avellanae</i> (Edw.)	X	X		X	D	Ochsenlaubzikade
<i>Edwardsiana candidula</i> (Kbm.)	X	X		X		Pappellaubzikade
<i>Edwardsiana crataegi</i> (Dgl.)	X	X		X		Apfellaubzikade
<i>Edwardsiana diversa</i> (Edw.)	!		X	X	D	Hartriegel-Laubzikade
<i>Edwardsiana flavescens</i> (F.)	X	X		X		Gelbe Laubzikade
<i>Edwardsiana frustrator</i> (Edw.)	!		X	X		Scherenlaubzikade
<i>Edwardsiana geometrica</i> (Schrk.)	X	X		X		Gestreifte Laubzikade
<i>Edwardsiana gratiosa</i> (Boh.)	X	X		X	3	Schwarzerlen-Laubzikade
<i>Edwardsiana lethierryi</i> (Edw.)	X	X		X	D	Lindenlaubzikade
<i>Edwardsiana plurispinosa</i> (W.Wg.)	!		X	X		Hirschlaubzikade
<i>Edwardsiana ulmiphagus</i> Wils. & Clar.	X	X		X		Englische Ulmenlaubzikade
<i>Edwardsiana plebeja</i> (Edw.)	X	X		X		Gemeine Ulmenlaubzikade
<i>Edwardsiana prunicola</i> (Edw.)	X	X		X		Pflaumenlaubzikade
<i>Edwardsiana rosae</i> (L.)	X	X		X		Gemeine Rosenlaubzikade
<i>Edwardsiana salicicola</i> (Edw.)	X	X		X		Grauweiden-Laubzikade
<i>Edwardsiana tersa</i> (Edw.)	X	X		X		Korbweiden-Laubzikade
<i>Eupterycyba jucunda</i> (H.-S.)	X	X		X		Bunte Erlenblattzikade
<i>Linnavuoriana decempunctata</i> (Fall.)	X			X	3	Birken-Fleckenblattzikade
<i>Linnavuoriana intercedens</i> (Lnv.)			X	X		Erlen-Fleckenblattzikade
<i>Linnavuoriana sexmaculata</i> (Hardy)	X	X		X		Weiden-Fleckenblattzikade
<i>Ribautiana debilis</i> (Dgl.)	!		X	X		Brombeer-Blattzikade
<i>Ribautiana scalaris</i> (Rib.)	!		X	X	3	Stichelblattzikade
<i>Ribautiana tenerrima</i> (H.-S.)	X	X		X		Bereenblattzikade
<i>Ribautiana ulmi</i> (L.)	X	X		X	R	Gefleckte Ulmenblattzikade
<i>Typhlocyba quercus</i> (F.)	X	X		X		Leopardenblattzikade
<i>Zonocyba bifasciata</i> (Boh.)	X	X		X		Gebänderte Blattzikade
<i>Eurhadina concinna</i> (Germ.)	X	X		X		Blasse Elfenzikade
<i>Eurhadina kirschbaumi</i> W.Wg.	!		X	X	3	Traubeneichen-Elfenzikade
<i>Eurhadina loewii</i> (Then)	X			X		Ahornelfenzikade
<i>Eurhadina pulchella</i> (Fall.)	X	X		X		Schöne Elfenzikade
<i>Eurhadina ribauti</i> W.Wg.	X	X		X	D	Ribaut-Elfenzikade
<i>Eupteryx atropunctata</i> (Goeze)	X	X		X		Bunte Kartoffelblattzikade
<i>Eupteryx aurata</i> (L.)	X	X		X		Goldblattzikade
<i>Eupteryx signatipennis</i> (Boh.)	!		X	X		Mädesüß-Blattzikade
<i>Eupteryx artemisiae</i> (Kbm.)	X	X		X		Strandwermut-Blattzikade
<i>Eupteryx calcarata</i> Oss.	X	X		X		Rain-Nesselblattzikade
<i>Eupteryx cyclops</i> Mats.	X	X		X		Bach-Nesselblattzikade
<i>Eupteryx urticae</i> (F.)	X	X		X		Wald-Nesselblattzikade

<i>Eupteryx florida</i> Rib.	X	X		X		Gartenblattzikade
<i>Eupteryx decemnotata</i> R.	!		X	X	2	Ligurische Blattblattzikade
<i>Eupteryx melissae</i> Curt.	X			X		Eibischblattzikade
<i>Eupteryx thoulessi</i> Edw.	X	X		X		Wasserminzen-Blattzikade
<i>Eupteryx tenella</i> (Fall.)	!		X	X		Schafgarben-Blattzikade
<i>Eupteryx vittata</i> (L.)	X	X		X		Hahnenfuß-Blattzikade
<i>Eupteryx notata</i> Curt.	X	X		X		Triftenblattzikade
<i>Wagneripteryx germari</i> (Zett.)	X	X		X		Kiefernblattzikade
<i>Aguriahana stellulata</i> (Burm.)	X	X		X		Kirschenblattzikade
<i>Zyginella pulchra</i> P. Löw	!		X	X	3	Diademblattzikade
<i>Alnetoidia alneti</i> (Dhlb.)	X	X		X		Gemeine Erlenblattzikade
<i>Zyginidia scutellaris</i> (H.-S.)	X	X		X		Maisblattzikade
<i>Zygina angusta</i> Leth.	!		X	X		Schlankfeuerzikade
<i>Zygina flammigera</i> (Geoffr.)	X	X		X		Gemeine Feuerzikade
<i>Zygina ordinaria</i> (Rib.)	X	X		X		Weidenfeuerzikade
<i>Zygina rosea</i> (Fl.)	!		X	X	1	Moorfeuerzikade
<i>Zygina rubrovittata</i> (Leth.)	X	X		X	3	Heidefeuerzikade
<i>Zygina suavis</i> R.	!		X	X		Faulbaumfeuerzikade
<i>Zygina schneideri</i> (Günth.)	!		X	X		Schlehenfeuerzikade
<i>Zygina tiliae</i> (Fall.)	X	X		X		Erlenfeuerzikade
<i>Zygina hyperici</i> (H.-S.)	X	X		X		Gemeine Johanniskrautzikade
Deltocephalinae						Zirpen
<i>Fieberiella septentrionalis</i> W.Wg.	X	X		X		Gemeine Strauchzirpe
<i>Grypotes puncticollis</i> (H.-S.)	X	X		X		Gemeine Kiefernzirpe
<i>Opsius stactogalus</i> Fieb.	X	X		X		Tamariskenzirpe
<i>Nealiturus fenestratus</i> (H.-S.)	X	X		X	3	Trauerzirpe
<i>Balclutha punctata</i> (F.)	X	X		X		Gemeine Wanderzirpe
<i>Balclutha rhenana</i> W.Wg.	!		X	X		Glanzgras-Wanderzirpe
<i>Macrosteles cristatus</i> (Rib.)	X	X		X		Kammwanderzirpe
<i>Macrosteles frontalis</i> (Scott)	X			X	3	Schachtelhalm-Wanderzirpe
<i>Macrosteles horvathi</i> (W.Wg.)	X	X		X		Binsenwanderzirpe
<i>Macrosteles laevis</i> (Rib.)	X	X		X		Ackerwanderzirpe
<i>Macrosteles lividus</i> (Edw.)	X	X		X	2	Teichwanderzirpe
<i>Macrosteles oshanini</i> Razv.	X			X	1	Sumpfwanderzirpe
<i>Macrosteles ossianilssoni</i> Ldb.	!		X	X	3	Moorwanderzirpe
<i>Macrosteles quadripunctulatus</i> (Kbm.)	X	X		X	3	Sandwanderzirpe
<i>Macrosteles sardus</i> Rib.	!		X	X		Sardenwanderzirpe
<i>Macrosteles septemnotatus</i> (Fall.)	X	X		X		Mädesüß-Wanderzirpe
<i>Macrosteles sexnotatus</i> (Fall.)	X	X		X		Wiesenwanderzirpe
<i>Macrosteles sordidipennis</i> (Stal)	!		X	X		Salzwanderzirpe
<i>Macrosteles variatus</i> (Fall.)	!		X	X		Nesselwanderzirpe
<i>Macrosteles viridigriseus</i> (Edw.)	X	X		X		Gabelwanderzirpe
<i>Erotettix cyane</i> (Boh.)	X	X		X		Seerosenzirpe
<i>Sagatus punctifrons</i> (Fall.)	X	X		X		Grüne Weidenzirpe
<i>Deltocephalus maculiceps</i> Boh.	X			X	1	Moorflohzirpe
<i>Deltocephalus pulicaris</i> (Fall.)	X	X		X		Wiesenflohzirpe
<i>Recilia coronifer</i> (Marsh.)	X	X		X		Kronengraszirpe
<i>Endria nebulosa</i> (Ball)	X			X		Amerikanerzirpe
<i>Eupelix cuspidata</i> (F.)	X	X		X		Löffelzikade
<i>Doratura exilis</i> Horv.	X			X	2	Zwergdolchzirpe
<i>Doratura stylata</i> (Boh.)	X	X		X		Wiesendolchzirpe
<i>Doratura impudica</i> Horv.	X	X		X	2	Große Dolchzirpe
<i>Doratura homophyla</i> (Fl.)	X	X		X		Raindolchzirpe
<i>Doratura littoralis</i> Kuntze	X	X		X	1	Dünendolchzirpe
<i>Platymetopius undatus</i> (De G.)	X			X	2	Flaggenschönzirpe
<i>Platymetopius major</i> (Kbm.)	X	X		X	3	Große Schönzirpe
<i>Colladonus torneellus</i> (Zett.)	X	X		X	2	Trollzirpe

<i>Lamprotettix nitidulus</i> (F.)	X	X		X		Glanzzirpe
<i>Allygus communis</i> (Ferr.)	X	X		X		Eichenbaumzirpe
<i>Allygus mixtus</i> (F.)	X	X		X		Gemeine Baumzirpe
<i>Allygus maculatus</i> Rib.	!		X	X	3	Fleckenbaumzirpe
<i>Allygus modestus</i> Scott	X	X		X		Auenbaumzirpe
<i>Allygidius commutatus</i> (Fieb.)	X	X		X		Gabelbaumzirpe
<i>Allygidius atomarius</i> (F.)	X	X		X	3	Ulmenbaumzirpe
<i>Graphocraerus ventralis</i> (Fall.)	X	X		X		Punktierte Graszirpe
<i>Rhytistylus proceps</i> (Kbm.)	X	X		X	3	Heidezirpe
<i>Hardya tenuis</i> (Germ.)	X			X	2	Dornschlängelzikade
<i>Paluda flaveola</i> (Boh.)	X	X		X		Große Reitgraszirpe
<i>Rhopalopyx adumbrata</i> (C. Shlb.)	X	X		X		Bergschwingelzirpe
<i>Rhopalopyx preysleri</i> (H.-S.)	X	X		X		Rispenzirpe
<i>Rhopalopyx vitripennis</i> (Fl.)	X	X		X	3	Grüne Schwingelzirpe
<i>Elymana sulphurella</i> (Zett.)	X	X		X		Schwefelgraszirpe
<i>Cicadula albingensis</i> W.Wg.	X	X		X		Waldsimsenzirpe
<i>Cicadula persimilis</i> (Edw.)	X	X		X		Knaulgraszirpe
<i>Cicadula quinquenotata</i> (Boh.)	X			X		Moorseggenzirpe
<i>Cicadula saturata</i> (Edw.)	X			X	3	Braunseggenzirpe
<i>Cicadula flori</i> (J. Shlb.)	X	X		X		Schlankseggenzirpe
<i>Cicadula quadrinotata</i> (F.)	X	X		X		Gemeine Seggenzirpe
<i>Cicadula frontalis</i> (H.-S.)	X	X		X	V	Große Seggenzirpe
<i>Mocycdia crocea</i> (H.-S.)	X			X		Safranzirpe
<i>Mocycdiopsis parvicauda</i> Rib.	X	X		X		Heidemärz zirpe
<i>Speudotettix subfuscus</i> (Fall.)	X	X		X		Braune Waldzirpe
<i>Hesium domino</i> (Reut.)	X	X		X		Karminzirpe
<i>Thamnotettix confinis</i> (Zett.)	X	X		X		Grüne Waldzirpe
<i>Thamnotettix dilutior</i> (Kbm.)	X			X		Hainzirpe
<i>Pithyotettix abietinus</i> (Fall.)	X	X		X		Marmorfichtenzirpe
<i>Macustus grisescens</i> (Zett.)	X	X		X		Maskengraszirpe
<i>Athysanus argentarius</i> Metc.	X	X		X		Große Graszirpe
<i>Athysanus quadrum</i> Boh.	X	X		X		Sumpfizirpe
<i>Stictocoris picturatus</i> (C. Shlb.)	X			X	3	Hauhechelzirpe
<i>Ophiola cornicula</i> (Marsh.)	X			X		Moorheidezirpe
<i>Ophiola decumana</i> (Kontk.)	X			X		Ödland-Heidezirpe
<i>Ophiola russeola</i> (Fall.)	X			X	V	Zwergheidezirpe
<i>Ophiola transversa</i> (Fall.)	X			X	3	Bindenheidezirpe
<i>Limotettix atricapillus</i> (Boh.)	X			X	1	Schnabelriedzirpe
<i>Limotettix striola</i> (Fall.)	X	X		X		Sumpfriedzirpe
<i>Laburris impictifrons</i> (Boh.)	X	X		X		Wermutzirpe
<i>Euscelidius schenkii</i> (Kbm.)	X	X		X		Große Brachzirpe
<i>Conosanus obsoletus</i> (Kbm.)	X	X		X		Binsenzirpe
<i>Euscelis distinguendus</i> (Kbm.)	X			X	2	Löwenzahnzirpe
<i>Euscelis incisus</i> (Kbm.)	X	X		X		Wiesenkleezirpe
<i>Euscelis ohausi</i> W.Wg.	X			X	3	Ginsterkleezirpe
<i>Streptanus aemulans</i> (Kbm.)	X	X		X		Wiesengraszirpe
<i>Streptanus confinis</i> (Reut.)	!		X	X	3	Rasenschmielenzirpe
<i>Streptanus marginatus</i> (Kbm.)	X	X		X		Schlängelschmielenzirpe
<i>Streptanus okaensis</i> Zachv.	!		X	X	2	Sumpf-Reitgraszirpe
<i>Streptanus sordidus</i> (Zett.)	X	X		X		Straußgraszirpe
<i>Artianus interstitialis</i> (Germ.)	X	X		X		Stirnbandzirpe
<i>Paramesus major</i> Hpt.	!		X	X		Östliche Strandsimsenzirpe
<i>Paramesus obtusifrons</i> (Stal)	X	X		X	3	Westliche Strandsimsenzirpe
<i>Parapotes reticulatus</i> (Horv.)	X			X		Scherenzirpe
<i>Paralimnus phragmitis</i> (Boh.)	X	X		X	V	Gemeine Schilfzirpe
<i>Metalimnus formosus</i> (Boh.)	X			X	2	Schöne Marmorzirpe
<i>Arocephalus longiceps</i> (Kbm.)	X	X		X		Kandelabergraszirpe

<i>Arocephalus languidus</i> (Fl.)	X	X		X	3	Zwerggraszirpe
<i>Arocephalus punctum</i> (Fl.)	X	X		X		Punktierte Graszirpe
<i>Psammotettix maritimus</i> (Perr.)			X	X	2	Küstensandzirpe
<i>Psammotettix poecilus</i> (Fl.)	X	X		X	2	Mosaiksandzirpe
<i>Psammotettix kolosvarensis</i> (Mats.)	X	X		X	3	Östliche Sandzirpe
<i>Psammotettix angulatus</i> (Then)			X	X	1	Triester Sandzirpe
<i>Psammotettix alienus</i> (Dhlb.)	X	X		X		Wandersandzirpe
<i>Psammotettix sabulicola</i> (Curt.)	X	X		X	2	Fleckensandzirpe
<i>Psammotettix cephalotes</i> (H.-S.)	X	X		X		Zittergras-Sandzirpe
<i>Psammotettix helvolus</i> (Kbm.)	X	X		X		Löffelsandzirpe
<i>Psammotettix albomarginatus</i> W.Wg.	X			X	2	Flechtensandzirpe
<i>Psammotettix putoni</i> (Then)	!		X	X	3	Andelsandzirpe
<i>Psammotettix excisus</i> (Mats.)	X	X		X	3	Silbergras-Sandzirpe
<i>Psammotettix nodosus</i> (Rib.)	X	X		X		Heidesandzirpe
<i>Psammotettix confinis</i> (Dhlb.)	X	X		X		Wiesensandzirpe
<i>Adarrus multinotatus</i> (Boh.)	X			X		Gemeine Zwenkenzirpe
<i>Errastunus ocellaris</i> (Fall.)	X	X		X		Bunte Graszirpe
<i>Turrutus socialis</i> (Fl.)	X	X		X		Triftengraszirpe
<i>Jassargus pseudocellaris</i> (Fl.)	X	X		X		Wiesen-Spitzkopfzirpe
<i>Jassargus flori</i> (Fieb.)	X	X		X		Hain-Spitzkopfzirpe
<i>Jassargus allobrogicus</i> (Rib.)	X	X		X		Schmielen-Spitzkopfzirpe
<i>Jassargus sursumflexus</i> (Then)	X	X		X	V	Ried-Spitzkopfzirpe
<i>Pinumius areatus</i> (Stal)	X			X	1	Dünenzirpe
<i>Verdanus abdominalis</i> (F.)	X	X		X		Schwarzgrüne Graszirpe
<i>Arthaldeus arenarius</i> Rem.	!		X	X		Landschilfzirpe
<i>Arthaldeus striifrons</i> (Kbm.)	X			X	3	Rohrschwingelzirpe
<i>Arthaldeus pascuellus</i> (Fall.)	X	X		X		Helebardenzirpe
<i>Sorhoanus assimilis</i> (Fall.)	X	X		X		Echte Riedzirpe
<i>Sorhoanus xanthoneurus</i> (Fieb.)	X	X		X	2	Hochmoor-Riedzirpe
<i>Cosmotettix caudatus</i> (Fl.)	X	X		X		Diademzirpe
<i>Cosmotettix evanescens</i> Ossiannilsson 1976			X	X		
<i>Cosmotettix panzeri</i> (Fl.)	X	X		X	2	Baltische Moorzirpe
<i>Cosmotettix costalis</i> (Fall.)	X			X		Graue Seggenzirpe
<i>Calamotettix taeniatus</i> (Horv.)	!		X	X		Rohrzirpe
<i>Henschia collina</i> (Boh.)	X	X		X		Ödland-Graszirpe
<i>Erzaleus metrius</i> (Fl.)	X	X		X		Glanzgraszirpe

Tab. 2: Anzahl der Rote Liste Arten

RL	1	2	3	R	V	D
Gesamt	12	39	53	4	13	8
Ab 2011	6	26	41	4	11	8

Besondere Nachweise durch den Autor

Issus muscaeformis (Schrk.) Fliegen-Käferzikade
Die Larven der Fliegen- Käferzikade leben von Ende Oktober bis in den Frühjahr des folgenden Jahres an Efeu (*Hedera helix*). Der Autor hat die Larven dieser Zikade massenhaft im Herbst an den Efeu-Beständen im Schlosspark Ludwigslust beobachtet. Die Imagines wurden vom Autor nur vereinzelt im August gefangen. Die Art ist nach der Roten Liste der Zikaden Deutschlands „Vom Aussterben bedroht“.



Abb. 8: Imagines der Fliegen-Käferzikade (6 mm)

Macropsidius sahlbergi (Fl.) Beifuß-Maskenzikade
Die vom Aussterben bedrohte Beifuß-Maskenzikade wurde vom Autor auf dem Trockenrasen des NSG Petersberg bei Pinnow im Juli bis August sehr häufig beobachtet. Die Art hält sich gern in die Nähe der dort vorhandenen Ameisennester auf und werden von den Ameisen „gemolken“ (NICKEL, mündl).



Abb. 9: Beifuß-Maskenzikade (4 mm), unten „Maske“ der gleichen Tiere,

Psamatettix angulatus (Then, 1899) Triester Sandzirpe

Es gab nur ein Fundort in Deutschland in Brandenburg. Dieser Fundort soll erloschen sein. Die Art, ein Männchen, wurde vom Autor am 24.08.2013 auf den Magerrasenflächen bei Sternberg (Obere Seen und Wendfeld) gefunden (GU wurde durchgeführt). Es bedarf jetzt weitere Untersuchungen und Fänge an der gleichen Stelle in Sternberg, um nachzuweisen, dass diese Art hier auf den Magerrasenflächen von Sternberg heimisch ist.



Abb. 10: Triester Sandzirpe (2 mm)

Cosmotettix evanescens Ossiannilsson 1976

Am 21.06.2011 fand der Autor im Grambower Moor bei Grambow auf dem Shagnum-Flächen des Großen Mooresee eine Art, die in der Bestimmungsliteratur des Autors nicht vorkam. Dr. H. Nickel bestimmte die Art als *C. evanensis*, ein Neufund für Mitteleuropa. Der nächste Fundort soll Finnland sein. Erkennbar ist diese Art durch eine „Kronenzeichnung“ im Stirnbereich (Foto). Diese Zirpe soll monophag nur an Schnabel-Segge (*Carex rostrata*) leben. Die Schnabel-Segge wächst direkt am Rande des Großen Moorees.



Abb. 11: *Cosmotettix evanescens* Ossiannilsson 1976 (5 mm)



Abb. 12: *Cosmotettix evanescens* Ossiannilsson 1976 (5 mm)

Doratura littoralis Kuntze Dünendolch-Zirpe

Der Artstatus dieser Tiere ist noch nicht eindeutig geklärt. Die vor 1936 von A. Kunze gefundene und beschriebene Art, die nur auf den Strand nahen Küstendünen der Ostsee vorkommen soll, könnte auch nur eine Farbvariante der sehr ähnlichen *Doratura homophyla* (FL., 1861) (Rain-Dolchzirpe) sein. Die Exkursionsteilnehmer nahmen sich jeweils einige Exemplare dieser auf der Düne häufigen „Art“ zur weiteren Untersuchung mit.



Abb. 13: Dünendolch-Zirpe (Weibchen 6 mm, Männchen 4 mm)

Literatur (Auswahl)

BIEDERMANN, R. & NIEDRIGHAUS, R. (2004): Die Zikaden Deutschlands- Bestimmungstabellen für alle Arten; Scheeßel: WABV.

FREESE, E. & R. BIEDERMANN (2005): Tyrphobionte und tyrphophile Zikaden (Hemiptera, Auchenorrhyncha) in den Hochmoor-Resten der Weser-Ems-Region (Deutschland, Niedersachsen). In: Beiträge zur Zikadenfauna 8: 5-28 (2005).

BIEDERMANN, R. & R. NIEDRINGHAUS (2004): Die Zikaden Deutschlands – Bestimmungstabellen für alle Arten; Scheeßel: WABV.

NICKEL, H. & R. REMANE (2003): Verzeichnis der Zikaden (Auchenorrhyncha) Deutschlands.-In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6.-Entomologische Nachrichten und Berichte , Beiheft 8:130-164. Dresden.

NICKEL, H., WITSACK, W. & R. REMANE (1999): Rote Liste der Zikaden Deutschlands (Hemiptera, Auchenorrhyncha) – Habitate, Gefährdungsfaktoren und Anmerkungen zum Areal.- Beitr. Zikadenkunde 3: 13-32.

SCHIEMENZ, H. (1987): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera-Auchenorrhyncha (Cicadina, Insecta). Teil I: Allgemeines, Artenliste; Überfamilie Fulgoroidea. Faun. Abh. Staatl.Mus. Tierk. Dresden 15: 41-108

SCHIEMENZ, H. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera-Auchenorrhyncha (Cicadina, Insecta). Teil II: Überfamilie Cicadoidea exl. Typhlocybinae et Deltocephalinae. Faun. Abh. Staatl.Mus. Tierk. Dresden 16: 37-93

SCHIEMENZ, H. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera-Auchenorrhyncha (Cicadina, Insecta). Teil III: Unterfamilie Typhlocybinae. Faun. Abh. Staatl.Mus. Tierk. Dresden 17: 141-188

SCHIEMENZ, H., EMMRICH, R. & W. WITSACK (1996): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera-Auchenorrhyncha (Cicadina, Insecta). Teil IV: Unterfamilie Deltocephalinae. Faun. Abh. Staatl.Mus. Tierk. Dresden 20: 153-258.

Anschrift des Verfassers

Uwe Deutschmann, Feldstr. 5, D-19067 Dobbin am See, OT Buchholz, uwe_deutschmann@web.de